

Microsoft Education und IServ

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. Juli 2020 19:09

[Zitat von scaary](#)

Wir dürfen aber auch von keinen sus verlangen, dass sie diese nutzen, da sie sich mit persönlichen Daten anmelden müssen.

Hier in NRW ist auch alles mehr als unklar. Wir zwingen auch niemanden zu Office 365 und haben auch andere Wege während der Schließung angeboten, z.B. Moodle, Mail oder - im Zweifel - abholen an der Schule. Es gab an unserer Schule genau einen Schüler, der sich nicht für Teams registriert hat, da er Datenschutzbedenken hatte. Das ist sein gutes Recht. Er hat die Infos dann über Mail erhalten, soweit ich weiß. Der Rest hat den Komfort von Teams genutzt. Die meisten SuS sind, was Datenschutz angeht, eh nicht besonders skeptisch. Das wäre sicherlich mal eine Aufgabe der Schule, hier ein Bewußtsein zu schaffen. Dann wäre aber weder Tiktok, noch Insta oder Whatapp nutzbar. Darauf wollen wohl die wenigsten verzichten.

Ich bin kein Datenschutzbeauftragter, aber soweit ich das sehe können unsere älteren Jugendlichen selbst die Datenschutzbedingungen abnicken. Die SuS registrieren sich freiwillig, wir legen keine Accounts an. Ich bin an der Stelle tatsächlich sicher, dass dies soweit konform geht - solange die SuS eine gleichwertige (nicht gleichartige) Alternative haben, ebenfalls Material und ähnliches zu erhalten.